



Bedingungslos Retro: Magnat Transpuls

Einen „Lautsprecher mit Selbstbewusstsein“ nennt Magnat (www.magnat.de) seine neue „Transpuls 1500“, die Anfang Oktober in den Handel kommen soll. Die massige 37-Kilo-Box basiert auf einer Modellserie, die das Pulheimer Unternehmen bereits in den Achtzigern erfolgreich im Sortiment hatte. Damals gab es die MP-X101 sogar mit einem exotischen Plasma-Hochtöner. Derartige Experimente wollte Magnat bei der neu aufgelegten Hommage dann wohl nicht

eingehen und ersetzt den Tweeter durch zwei Hochtonkalotten, die gemeinsam mit einem 17-Zentimeter-Mittelton- und einem mächtigen 38-Zentimeter-Basstreiber im exakt einen Meter hohen Bassreflex-Gehäuse stecken. Der Stückpreis der wuchtigen Standbox soll bei 500 Euro liegen.

Denon und Marantz: Receiver mit Alexa und Airplay 2



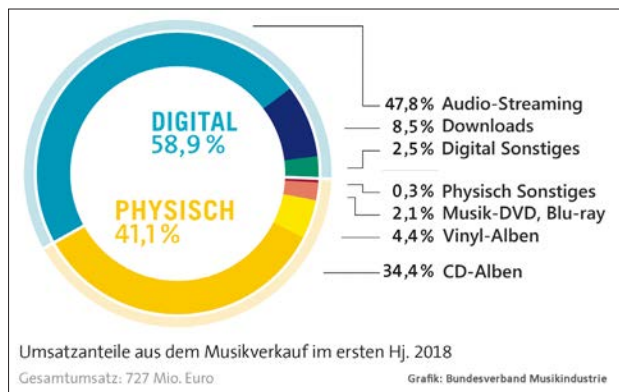
Denon (www.denon.de) erweitert seine AV-Receiver-Flotte um Modelle mit Amazons Alexa-Sprachsteuerung sowie Apples Multiroom-Protokoll Airplay 2. Den Anfang macht der AVR-X 3500H (Abb., um 900 Euro), ein Gerät mit sieben Endstufen à 180 Watt, WLAN, Bluetooth, Internet-Radio, Spotify Connect, UPnP-Streaming, HiRes-Wiedergabe

bis 24 Bit/192 kHz und DSD bis 5,6 MHz, Phono-Eingang, acht HDMI-Eingängen, drei HDMI-Ausgängen, Audyssey-Raumeinmessung sowie Unterstützung für Denons Multiroom-System HEOS. Mithilfe des „HEOS Home Entertainment Skills“ ist er auch mit der Alexa-Sprachsteuerung kompatibel. Airplay 2 soll per Update nachgereicht werden. Selbstverständlich sind auch alle aktuellen Heimkino-Bild- und Tonformate an Bord. Noch eine Schippe drauf legt der AVR-X 4500H (1.500 Euro, ab September), der neun Endstufen à 200 Watt mitbringt. Sehr ähnlich ausgestattet sind übrigens die beiden neuen AV-Receiver von Marantz (www.marantz.de) SR 5013 (sieben Endstufen, 900 Euro) und SR 6013 (neun Endstufen, 1.400 Euro).

Streaming überholt die CD – jetzt auch in Deutschland

In anderen Ländern ist Musik-Streaming längst Umsatzträger Nummer 1, doch in Deutschland hielt sich die CD lange Zeit ganz vorn. Wie der Bundesverband der Musikindustrie (www.musikindustrie.de) nun mitteilte, hat Web-Streaming auch hierzulande die CD überholt: Im ersten Halbjahr 2018 erreichte es einen Marktanteil von rund 48 % (+35 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum), während die CD nur noch gut 34 % (-25 %) zum Umsatz beitrug. Auch Downloads büßten kräftig ein und kommen

nur noch auf einen Marktanteil von 8,5 %. Der Höhenflug der Vinyl-LP scheint ebenfalls gestoppt zu sein: Erstmals seit 2006 verzeichnet die Langspielplatte Verluste (-13 %) und steuert aktuell nur noch 4,4 % zu den Einnahmen der Branche bei. Insgesamt setzte die Musikindustrie in Deutschland um 2 % weniger um als im ersten Halbjahr 2017.



Focal: Evo-Design für alle



Die Lautsprecherschmiede Focal (www.music-line.biz) hat nun auch den restlichen Modellen der Utopia-Serie das frische „Evo“-Design verpasst. Das betrifft die Regalbox Diablo Utopia sowie Viva Utopia und Viva Utopia Center und den Sub Utopia EM. Die Schallwand nimmt jetzt die Farbe des restlichen Gehäuses an, das Hochtönergehäuse ist vorne, seitlich und hinten mattschwarz. Auch der Lautsprecherständer ist nun in mattem Schwarz gehalten – im Gegensatz zu den hochglänzenden Flächen der Box, die ab sofort in Carra White, Black Lacquer, British Racing Green, Metallic Blue oder Ash Grey erhältlich sind. Die neuen Modelle der Franzosen haben die Typenbezeichnungen „Diablo Utopia Colour Evo“ (10.500 Euro/Paar) „Viva Utopia Colour Evo“ (20.000 Euro/Paar), „Viva Utopia Center Colour Evo“ (10.000 Euro/Stück) und „Sub Utopia EM Colour Evo“ (10.000 Euro/Stück).

KOMPETENZ, wenn es um HiFi geht

STEREO, das Magazin für HiFi, High End und Musik, zeigt jeden Monat mit Tests, Service und Reportagen, wie Musikhören noch mehr Spaß macht



STEREO®

STEREO portofrei direkt beim Verlag
bestellen. Telefon 0 22 51/6504615

Zusatzangebot & Dienstleistungen für
Abonnenten gelten nur für Kunden
der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH

AUCH ALS E-PAPER

Einmal heruntergeladen – immer für
Sie verfügbar. Egal ob Smartphone,
Tablet oder Computer. Mehr Infor-
mationen zum Abonnement sowie
E-Paper auf www.stereo.de